

## Heimsiege für das Aargauer Trio

**Ein Teil der der nationalen 300m Elite traten in Buchs AG, Schiessanlage Lostorf zum jährlichen Vergleichswettkampf gegen die Matchschützen der Kantonalverbände Aargau, St. Gallen und Zürich an. Die Aargauer Teams siegten im Liegendmatch und im Dreistellungsmatch (3x20).**

Das Tagesprogramm mit dem Stehendmatch des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) am Vormittag und dem Liegend- sowie Dreistellungsmatch (total 160 Wettkampfschüsse) am Nachmittag verlangte von den Matchschützen konditionell einiges ab. Zudem waren die Schiessbedingungen am Nachmittag mit der warmen Temperatur, der Wechselbeleuchtung und den zum Teil stark wechselnden Winden recht anspruchsvoll.

### **Liegendmatch an Aargauer Routinier Jürg Luginbühl**

Wettkampfleiter Martin Landis gab punkt halb zwei Uhr das Startkommando. Schnell wurde deutlich, dass nur Routiniers und Arrivierte bei diesen anspruchsvollen Schiessbedingungen für den Sieg in Frage kommen. So konnte Alt-Meister Jürg Luginbühl (AG 2) mit 593 P. vor den Punktgleichen Marina Schnider (SG), Marcel Ackermann (SUI) und Rafael Bereuter (AG 1) den Sieg für sich in Anspruch nehmen. Die Teamwertung wurde eine „Beute“ von AG 1 und AG 2 mit dem Gesamtergebnis von 1768 zu 1763, vor SUI mit 1758 Punkten. Den 4. Rang belegte der Zürcher Nachwuchs mit 1750 P.

### **Dreistellungsmatch Entscheidung stehend**

Es ist im Matchschiessen eine alte Weisheit: Einen Wettkampf gewinnt, wer stehend schießen kann und in den beiden anderen Stellungen nur ganz wenige Punkte verliert. In Buchs AG dominierte Marina Schnider (SG) nicht nur mit dem besten Stehendresultat, sondern konnte auch im Liegend- und Kniendprogramm mit Spitzenresultate überzeugen. So war es nicht verwunderlich, dass Marina diesen Wettkampf gleich mit 5 P. Vorsprung vor Rafael Bereuter (AG 1) mit 573 P. und Andrea Bürge mit 568 P. gewann. Bester Nachwuchsschütze war der Zürcher Schützenkönig des ESF 2010 Jürg Ebnöther im 5. Rang mit 565 P.

Die Rangfolge in der Teamwertung am Schluss des Tages sah AG 1 mit 1697 vor SUI mit 1695 und SG mit 1690 Punkten an der Spitze. Der Zürcher Nachwuchs belegte mit 1665 P. den 4. Rang. St. Gallen stellte keine Nachwuchsteams.

Heinz Bolliger